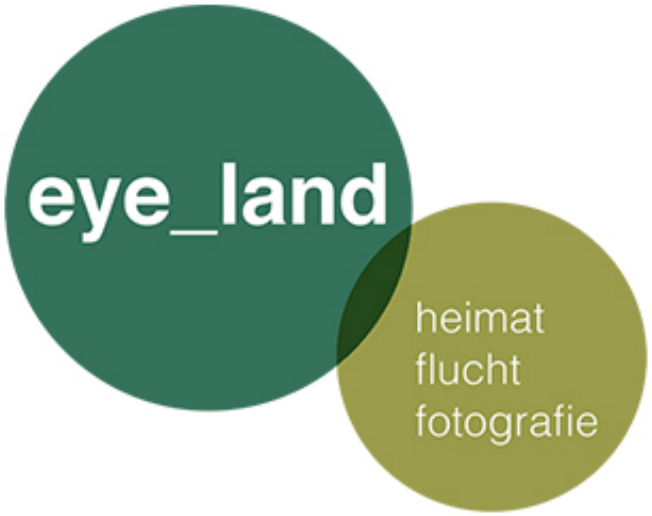


eye_land: heimat, flucht, fotografie

Die Alltagswelten von jungen Menschen mit und ohne Fluchthintergrund sichtbar zu machen ist das erklärte Ziel des Projekts „eye_land: heimat, flucht, fotografie“. Eine visuelle Annäherung an die Utopie einer besseren Gesellschaft. Dazu wurde nach Bildern zu den Themen Heimat und Flucht gesucht. Im Projekt sollten junge Menschen zu Wort kommen, die das Thema betrifft und interessiert. Daraus entstanden ist eine Ausstellung die im April 2019 im Bundespresseamt in Berlin ihre Premiere hatte.

Die Einreichungen der jungen Fotograf*innen zeigen auf anschauliche Weise, dass Heimat kein feststehender Begriff ist. Er wird ganz individuell interpretiert: als ein ganz bestimmter Ort, als das Zusammensein mit geliebten Menschen, als ein Gefühl, eine Erinnerung, eine Vision...

Die bei eye_land präsentierten Arbeiten tragen dazu bei, unsere Gesellschaft aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln wahrzunehmen und sich von (bislang vielleicht unbekannten) Sichtweisen überraschen zu lassen. Wir alle lernen, wie vielfältig und emotional das Thema ist. Über 90 Projektbeiträge aus vielen Regionen Deutschlands wurden eingereicht, insgesamt fast 1400 Fotos!

Mehr Infos findest Du hier.



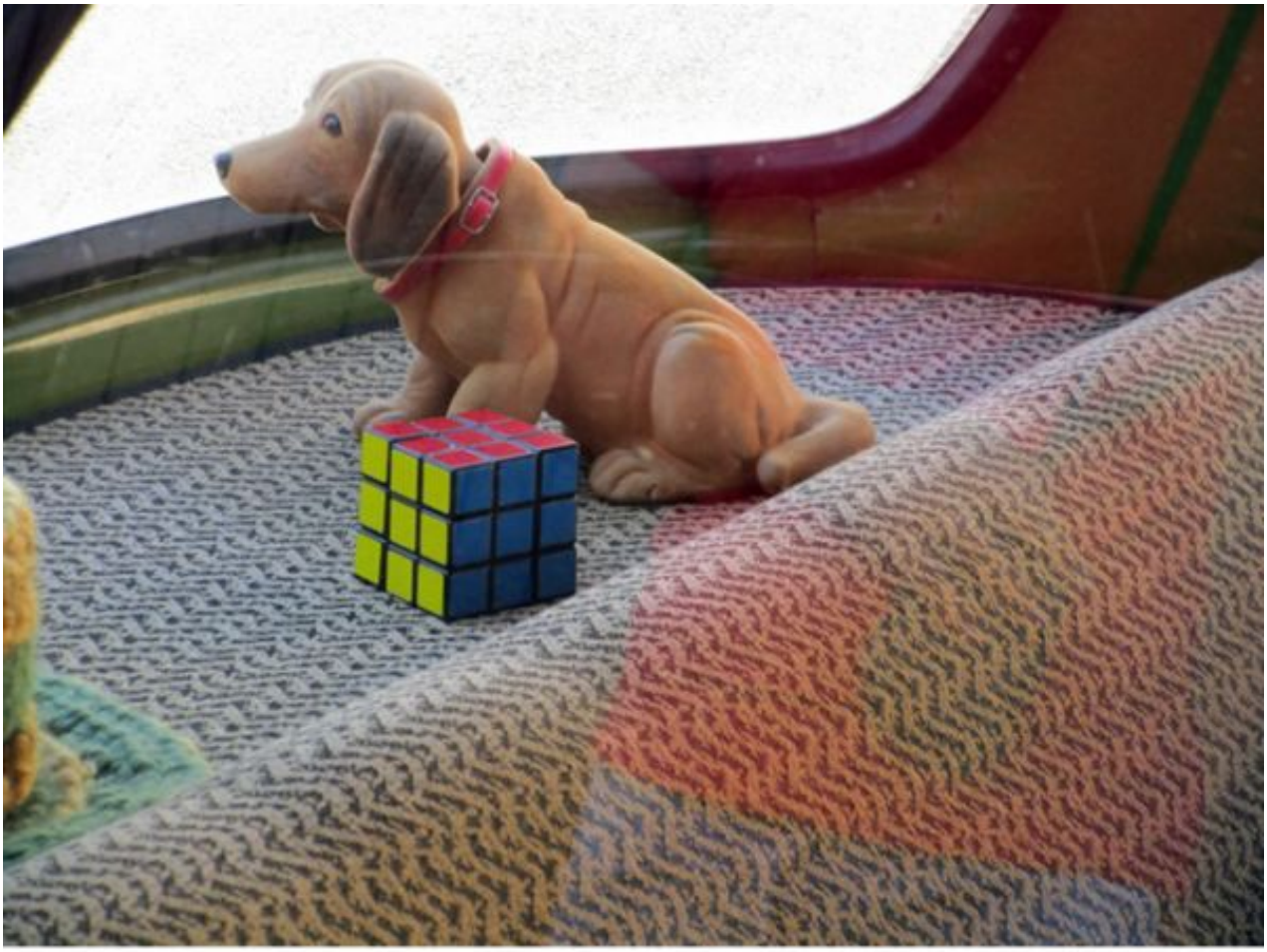
Projekt „#refugeeCameras“ - Firas Al Faris - Kevin Mc Elvaney / KJF



Projekt „Wovon wir trümen und was wir uns wünschen" - Najem Al Khalaf- Cameo Kollektiv / KJF



Projekt „Beginn in der neuen Heimat als Fremde" - Ossietzky Gymnasium / KJF



Projekt „Beobachtungen in Templin“ - Mohamad Ali Ahmadi- Kunsthaus Templin / KJF



Projekt „Blickwinkel“ - Azizullah Fasaili- Plan B Ruhr / KJF



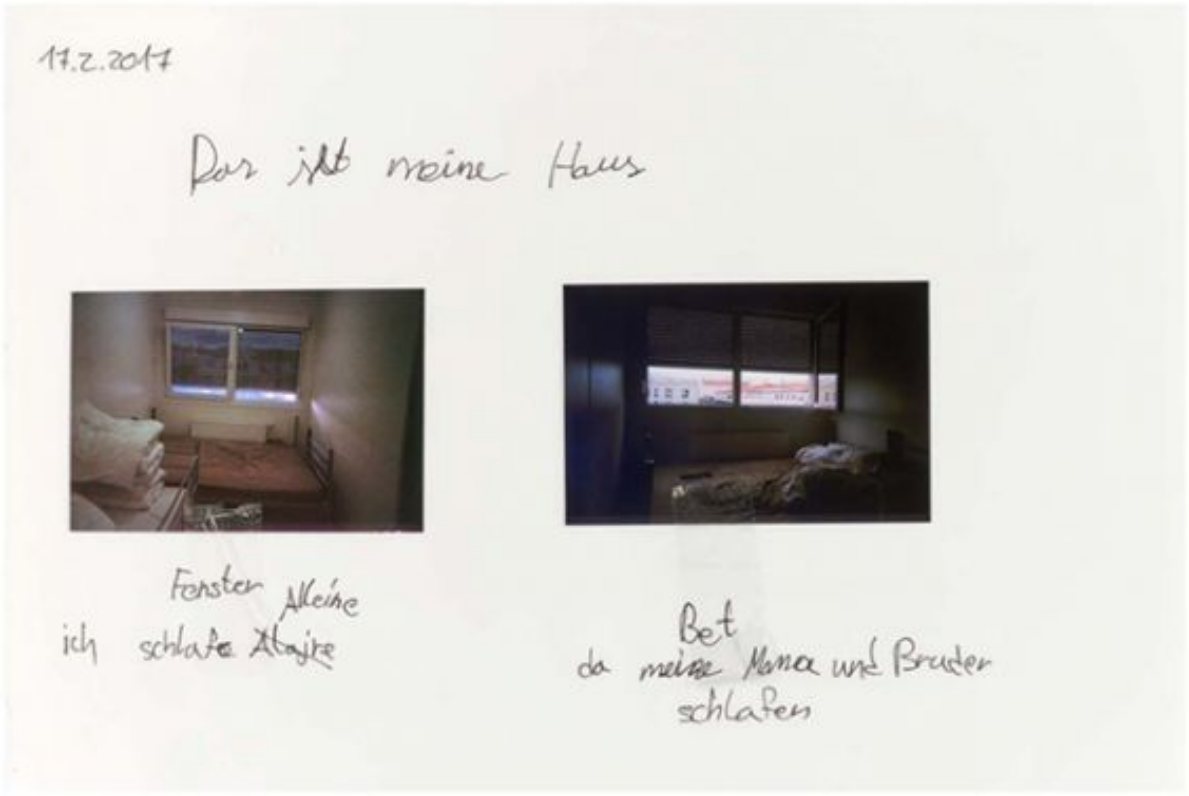
Aus dem Workshop „Stadt - Leben, Erinnerung, Wahrnehmung" - Cihan Cakmak/KJF



Aus dem Workshop „Stadt - Leben, Erinnerung, Wahrnehmung" - Finja Langbehn / KJF



Projekt „Genocide of Yacidis" - Mohanad Al Shangaly- Cameo Kollektiv / KJF



Projekt „Selves" - Nafiseh Fathollahzadeh u. A. /KJF



Projekt „Heimat um jeden Preis" - Aristidis Schnelzer / KJF



Projekt „Temporäres Wohnen" - Jasmin Boger / KJF



Projekt „SEE YOU" - Tuja- Jugendkunstschule Teltow/ KJF



Projekt „#refugeeCameras“ - Kevin Mc Elvaney / KJF

- 

  Aus dem Workshop „Fremde in Berlin - Hendrik Holst / KJF

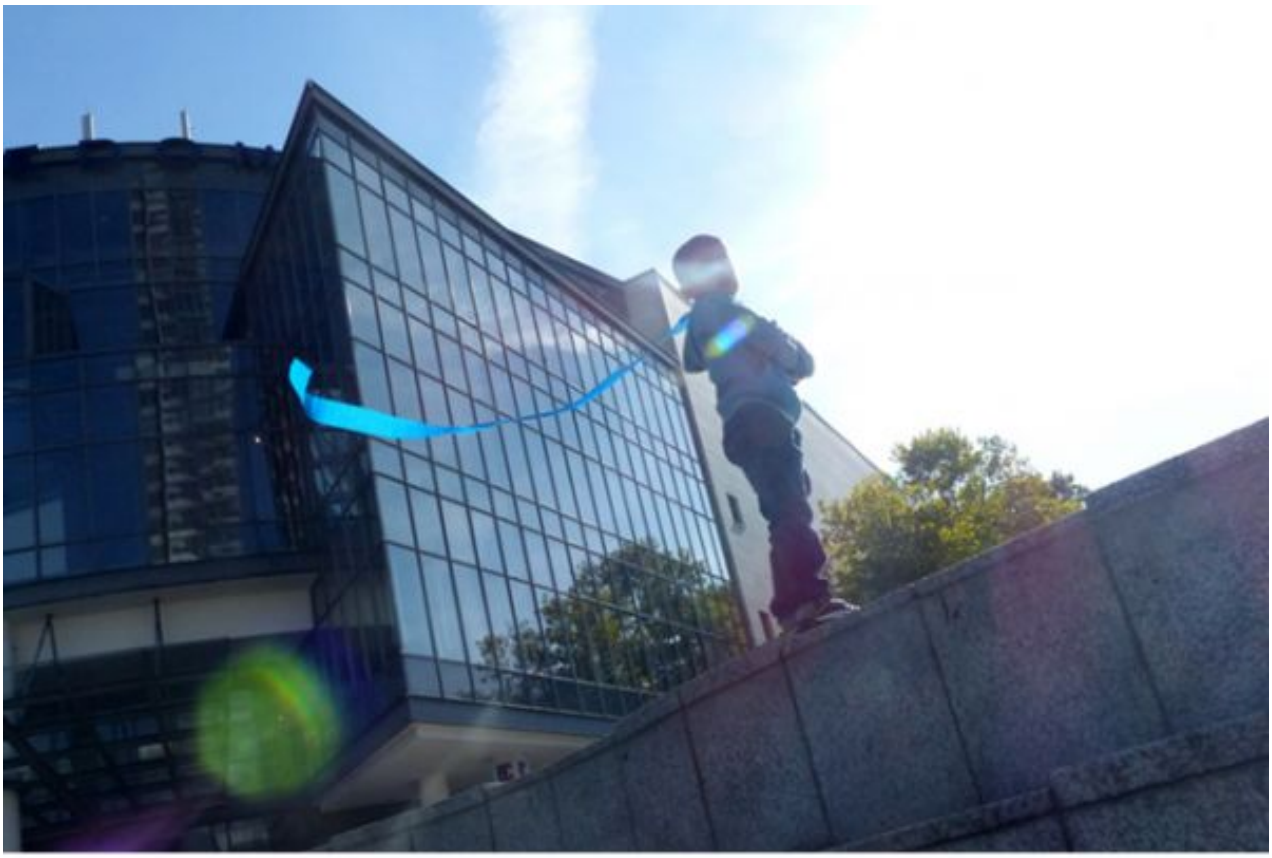
-



Projekt „I - translucent“ - Cihan Cakmak / KJF



Projekt „Here for you" - Jack Steiner / KJF



Projekt „TRICKS – zeigt eure (Super)Kräfte" - Die Kaugummis- Kamera Kinder Fotorun NRW / KJF



Projekt „Picturing Berlin - Reporting my city II" - Katerina Karanika- Gesellschaft für humanistische Fotografie / KJF



Projekt „Fremdes und Vertrautes" - Rizgar Nassan - Kulturwerkhaus Zigarre e.V. / KJF



Projekt „Lebensräume" -Jugendkunstschule Neuruppin / KJF



Projekt „Lichtblicke" - wir sprechenfotografisch / KJF

- 

  Projekt „Heimatmuseum“ -Maidje Meergans- Cameo Kollektiv / KJF

-



Projekt „Die Pulverschuppenkinder" - Merle Thelen / KJF

-



Projekt „Neue bilder braucht Grünau“ - Abulrazak, Majed, Justin und Lina Ruske - greater form / KJF



Projekt „NeuSehenLand“ - Rafig Sarvari - Jugendkoordination Ludwigsfelde - Rangsdorf / KJF



Projekt „Heimatmuseum“ - Nicoletta Poungias - Cameo Kollektiv / KJF



Projekt „Refugium" - Kunsthalle Göppingen / KJF

- 

  Projekt „Zwischen eigener Identität und neuer Heimat" - Sabrina Jürgens / KJF
-

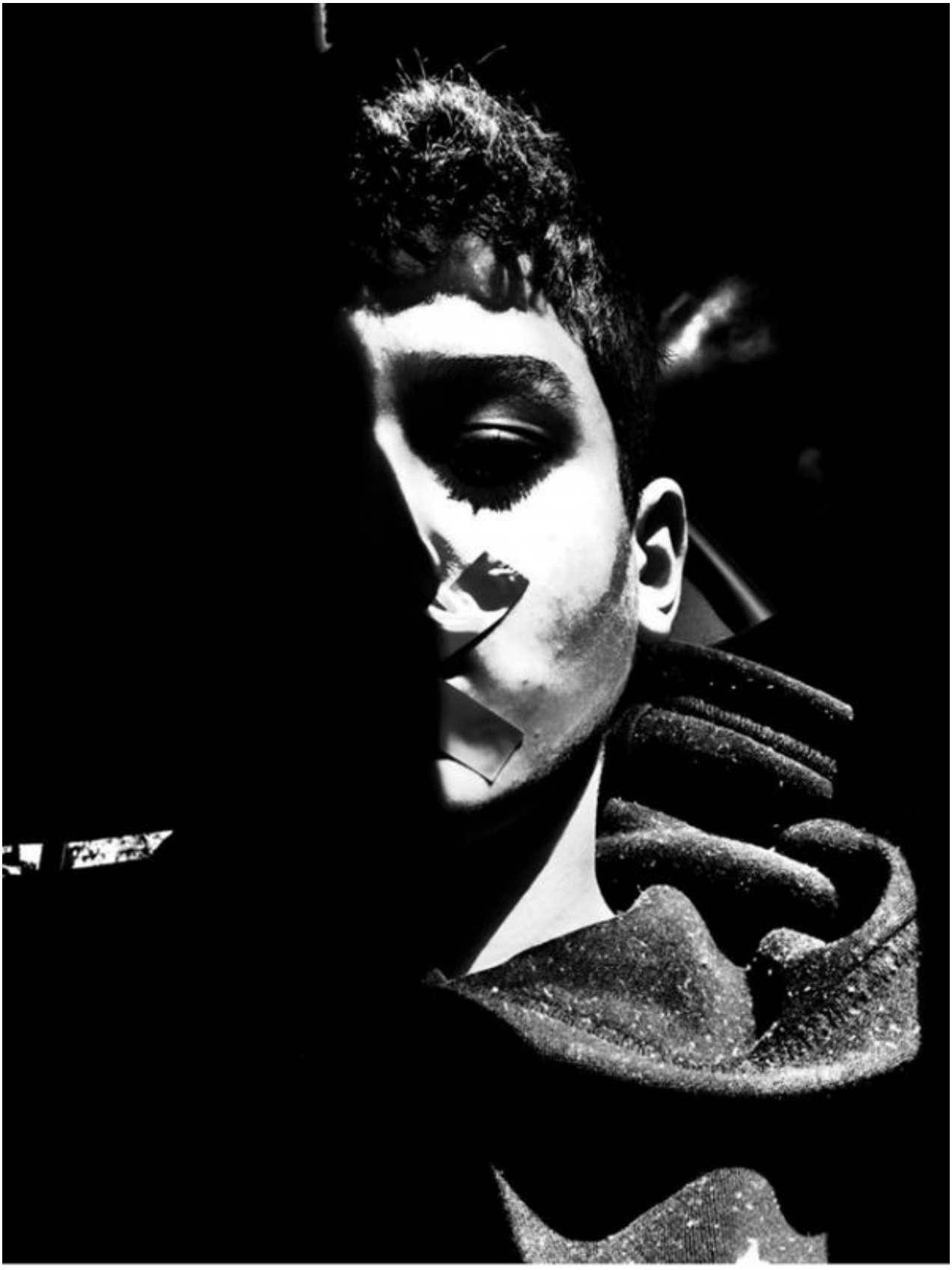


Projekt „Selves" - Nafiseh Fathollahzadeh u.A. / KJF



Projekt„Re-Start" - Solin Falah- KJF

-



Projekt „Supressed Moments" - Zouhier Chehada Agha / KJF

Noch bis zum 29. Juni 2019 kann die Ausstellung zum Projekt im Wissenschaftspark Gelsenkirchen besucht werden.

Hinter dem Projekt steckt das Deutsche Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF), das auch den Deutschen Jugendfotopreis auslobt. Ab Juli startet die Ausschreibung für das Jahr 2019.

Das Cameo Kollektiv war als Kooperationspartner an dem Projekt eye_land beteiligt.

Zurück zur Startseite

Seite teilen

- Link kopieren
- E-Mail
- PDF
- Facebook
- Twitter